

Renault eröffnet Forschungszentrum für selbstfahrende Autos

Renault hat heute mit dem französischen Kooperationspartner Heudiasyc ein neues Forschungszentrum in Compiègne nördlich von Paris eröffnet, das Grundlagenforschung für autonomes Fahren betreibt. Schwerpunkt der Zusammenarbeit ist die effiziente Datenerhebung für selbstfahrende Autos. Als Basis dient der Renault Zoe.

Auch in einem weiteren Forschungsprojekt zum autonomen Fahren kommt das Elektroauto Zoe zum Einsatz: Die Renault-Nissan Allianz testet in einem Joint Venture mit dem Unternehmen Transdev einen neuartigen öffentlichen On-demand-Mobilitätsservice. Ziel der Kooperation ist die Integration von fahrerlosen Fahrzeugen in das öffentliche Verkehrssystem (ÖPNV). Die Feldtests mit der Routing-Software von Transdev finden in Paris-Saclay statt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Renault-Forschungszentrum in Compiègne für autonomes Fahren.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault-Forschungszentrum in Compiègne für autonomes Fahren.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault